



W2-Professur für „Kleintierchirurgie“ (m/w/d)

in der Klinik für Kleintiere (im Klinikum am Bünteweg) zu besetzen. Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in das Beamten- oder Angestelltenverhältnis auf der Grundlage der Bes.Gr. W2. Je nach individueller Eignung und Voraussetzung kann ggf. zunächst eine befristete Einstellung in Betracht kommen.

Aufgabenbereich:

Von der Bewerberin oder dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er das Fachgebiet „Kleintierchirurgie“ in Lehre, Forschung und Dienstleistung in seiner gesamten Breite vertritt. Dies umfasst alle Bereiche der Chirurgie sowie der Orthopädie von Hund und Katze. Gesucht wird eine klinisch erfahrene Chirurgin oder klinisch erfahrener Chirurg, die/der zudem in der Lage ist, evidenzbasierte, klinische Forschung im Bereich Kleintierchirurgie aktiv und zukunftsweisend zu entwickeln. Wünschenswert ist ein Forschungsschwerpunkt im Bereich Kleintierorthopädie.

Eine kollegiale wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den in der Klinik vorhandenen Arbeitsbereichen bzw. Abteilungen, anderen Instituten und Kliniken der Hochschule wird erwartet. Zudem soll in der klinischen Forschung und hochschulübergreifenden nationalen und internationalen Forschungsverbänden ein aktiver Beitrag geleistet werden. Es wird ein besonderes Engagement in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erwartet.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber innovative Lehr- und Lernkonzepte entwickelt und Kenntnisse in der Hochschuldidaktik nachweisen kann.

Voraussetzungen:

Ein internationales Forschungsprofil mit einer mehrjährigen Erfahrung und durch exzellente Publikationen und Drittmittel-einwerbung nachgewiesene wissenschaftliche Tätigkeiten in den oben genannten Bereichen wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind die tierärztliche Approbation, pädagogische Eignung und Lehrerfahrung, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Zudem ist die Anerkennung als Diplomate des European/American College of Veterinary Surgeons sowie die Qualifikation oder die Möglichkeit der Anerkennung des entsprechenden Fachtierarztes Voraussetzung.

Darüber hinaus wird eine Erfahrung mit erfolgreicher eigenständiger Drittmittelinwerbung sowie Mitarbeiter- und Wirtschaftsführung vorausgesetzt.

Vorhandene Nachweise von Kursen in der Hochschuldidaktik und Ergebnisse zur Lehrevaluation sollen mit der Bewerbung eingereicht werden. Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen sind in § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) geregelt.

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover ist bestrebt, die Zahl der Professorinnen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben (§ 21 Abs. 3 NHG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden erwartet, können aber auch in der Anfangszeit vertieft werden.

Aussagekräftige Bewerbungen in **englischer Sprache** mit **narrativem Lebenslauf und in Form eines „BioSketchs“** (u. a. Angabe der Drittmittel und Publikationen der letzten 5 Jahre, sowie bis zu 10 beste Publikationen) werden bis spätestens zum **31.08.2024** in elektronischer Form und in einer Datei an den Präsidenten der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (praesident@tiho-hannover.de) erbeten.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt (www.tiho-hannover.de/ds-bew).